21. Wahlperiode

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Ausschussdrucksache 21(6)75d
vom 9. April 2026, 19:57 Uhr

Schriftliche Stellungnahme

des Sachverständigen Dr. Richard Wittsiepe

Öffentliche Anhörung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen in der durch die Richtlinie (EU) 2025/794 geänderten Fassung
BT-Drucksachen 21/1857, 21/2465

Dem Ausschuss ist das vorliegende Dokument in nicht barrierefreier Form zugeleitet worden.

Schriftstück bearbeiten

Wittsiepe Consulting
Dr. Richard Wittsiepe
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Certified Public Accountant

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

Öffentliche Anhörung: 13.April 2026

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen in der durch die Richtlinie (EU) 2025/794 geänderten Fassung

Stellungnahme:

Zulassung von Unabhängigen Dienstleistern für Bestätigungsleistungen (IASP) als Prüfer des Nachhaltigkeitsberichts

Die bisherigen Stellungnahmen zum Gesetzgebungsprozess lassen eine breite Zustimmung zur Zulassung von IASP erkennen. Die EU-Kommission hat die Zulassung empfohlen, insbesondere auch um eine weitere Marktkonzentration hin zu den Big 4 Prüfungsgesellschaften zu verhindern.

Durch die Begrenzung der Verpflichtung zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts durch Anpassung der Schwellenwerte als ein Ergebnis des Omnibus-Verfahrens auf Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern und mehr als 450 Mio. Euro Umsatz hat sich an der Aktualität der Gefahr einer weiteren Marktkonzentration nichts geändert.

Im Gegenteil: Die Reduzierung der Zahl der Unternehmen mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Nachhaltigkeitsberichts in Deutschland von ca. 16.500 auf ca. 2.500 Unternehmen betrifft gerade die ganz großen mittelständischen Unternehmen. In diesem Segment der größten Unternehmen außerhalb der Börse (NON-PIE) sind die mittelständischen Wirtschaftsprüfer weiterhin sehr stark vertreten. Diese Unternehmen sind in aller Regel international aufgestellt und es bedarf eines internationalen Netzwerks, um einen Nachhaltigkeitsbericht prüfen zu können. In Anbetracht der inhaltlich technisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung von Nachhaltigkeits-informationen, die nicht zur Standardausbildung von Wirtschaftsprüfern zählen, haben selbst größere mittelständische Wirtschaftsprüfer Probleme, eine Prüferstruktur aufzubauen. Der Wettbewerbsvorteil liegt hier eindeutig bei den Big 4 Gesellschaften. Für diese Fälle wird ein breiteres Angebot von Prüfern benötigt. Und genau das können IASP darstellen.

Pulverweg 10 47051 Duisburg
Fon 0203 / 295 250 rwittsiepe@webag.com www.wittsiepe.com

Schriftstück bearbeiten

Wittsiepe Consulting
Dr. Richard Wittsiepe
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Certified Public Accountant

In diesem Zusammenhang erwähnt sei als Beispiel der TÜV-SÜD mit ca. 26.000 Mitarbeitern und ca. 50 weltweiten Niederlassungen, der eine solche Funktion ausüben kann. Aber auch DEKRA und andere TÜV-Gesellschaften sind dazu in der Lage.

Für Wirtschaftsprüfer, die diese Aufgaben bei ihren internationalen Mandanten nicht ausfüllen können, bietet sich hier die Gelegenheit, den Mandanten die Beauftragung der Prüfung durch einen IASP zu empfehlen. Ist das nicht möglich, bleiben nur noch Big 4 Gesellschaften übrig und genau dies ist die Gefahr, die die EU-Kommission völlig richtig erkannt hat.

Fachliche Voraussetzungen für die Zulassung von IASP

Das teilweise kolportierte Problem gleichwertiger Aufsicht und Erfahrung von IASP im Vergleich zu Wirtschaftsprüfern existiert nicht. Die EU hat in der CSRD-Richtlinie für die Zulassung das Verfahren gem. EU VO 765/2008 vorgeschlagen. Zuständig dafür wäre die Deutsche Akkreditierungsstelle in Berlin als hoheitliche Aufgabe. Deren Befugnisse zur Kontrolle und Aufsicht gehen weit über diejenigen der Wirtschaftsprüferkammer hinaus. Hier gibt es demnach keine Defizite und auch keinen Bedarf an einer neuen Behörde.

wp.net als Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung unterstützt ausdrücklich den breiten Wunsch der Wirtschaft nach Zulassung von IASP als Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte.

Gez. Dr. Richard Wittsiepe

Pulverweg 10 47051 Duisburg
Fon 0203 / 295 250 rwittsiepe@webag.com www.wittsiepe.com

Schriftstück bearbeiten